

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde



Petersaurach

Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach

mit ihren Ortsteilen:

Wicklesgreuth, Altendettelsau, Ziegendorf, Langenloh, Großhaslach, Gleizendorf, Steinbach, Vestenberg, Külbingen, Frohnhof und Adelmanntzitz

Telefon 09872/9798-0

Internet: www.petersaurach.de

Telefax 09872/9798-88

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Petersaurach

Wichtige Telefonnummern:

Schule Petersaurach	09872/95 39 98 0
Schule Großhaslach	09872/95 58 91
Kindergarten Petersaurach	09872/81 72
Kindergarten Großhaslach	09872/78 83
Hort für Kinder	09872/95 39 98 - 60
Bauhof	09872/9798-0
Reckenberg-Gruppe	09831/67 81-0
Notruf Wasser	0172/8102334
N-ergie AG - Notruf Strom	0180/2713538
FFW Großhaslach	09872/954214
Schlauchwaschanlage	

Bürgerbüro

mit integrierter Postfiliale

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.00	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00	13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00	13.00 - 16.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bürgerbüro ☎ 09872/9798-41 oder 42
Postfiliale ☎ 09872/9798-44

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 09.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	09872/95399850

Leiterin: Frau Rogatsch
Vertretung: Frau Rebelein

44. Jahrgang

17. Oktober 2015

Nr. 10/2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Schuljahr 2015/2016 hat bereits begonnen und ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern nachträglich einen guten Start in das neue Schuljahr.

Den Erstklässlern wünsche ich für den Beginn ihrer schulischen Laufbahn alles Gute.

Für alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnt nach den sonnigen Sommerferien der bereits gewohnte Schulalltag. Manche von Euch streben in diesem Schuljahr in Schulabschluss an. Hierzu wünsche ich euch viel Erfolg.

Zum Beginn des Schul- bzw. Kindergartenjahres dürfen wir in diesem Zusammenhang auch alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht bitten. Vor allem die Grundschüler kennen die Verkehrsregeln noch nicht so gut und lassen sich auf dem Schulweg leicht ablenken. Im Straßenverkehr bewegen sich die Kinder noch unsicher und beim Überqueren der Straße können sie Entfernungen und Geschwindigkeiten eines Fahrzeugs nicht richtig einschätzen. Insbesondere unsere „Kleinen“ können nicht über Autos hinwegsehen und erkennen drohende Gefahren häufig zu spät.



**Deshalb - im Umkreis von Schulen, Kindergärten und auch in Wohngebieten
"runter vom Gas und jederzeit bremsbereit sein".**

Den Jugendlichen, die eine Ausbildung begonnen und allen anderen, die einen Neustart gewagt haben wünsche ich ebenfalls viel Erfolg und alles Gute.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Ihr Lutz Egerer, 1. Bürgermeister

Sitzungen des Gemeinderates: Montag, den 02.11.2015 und Montag, 23.11.2015, jeweils um 19.00 Uhr.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten. Bitte reichen Sie Ihre Baupläne bis spätestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin ein, damit die Verwaltung die Pläne vorab prüfen kann.

Die nächste Bürgersprechstunde ist am Montag, den 02. November von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Sie können mich in dieser Zeit ohne Voranmeldung besuchen.

Abfallwirtschaft

Restmüll	Biotonne	Papier	Gelber Sack
26.10.	19.10.	10.11.	09.11.
09.11.	02.11.		
23.11.	16.11.		

Die Abfallbehältnisse müssen ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitstehen! Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ansbach – Abfallrecht ☎ 0981/4683535.

Beschwerdehotline 0800/6789013 für Gelbe Säcke

Schäden an Müllfahrzeugen durch überstehende Äste!

Vielerorts ragen Hecken und Äste so in den Verkehrsraum, dass die Gefahr besteht, dass durch überstehende Äste Schäden an den Entsorgungsfahrzeugen entstehen können. Diese Schäden müssen durch den Grundstückseigentümer ersetzt werden. Bitte schneiden Sie deshalb umgehend Hecken und Bäume zurück.

Wertstoffhof am Bauhof in Petersaurach am Aicher Weg

Die Wertstoffannahme erfolgt ganzjährig:

dienstags von 16.30 bis 19.00 Uhr

samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten!! Unerlaubtes Ablagern von Abfällen jeglicher Art wird nach dem Bußgeldkatalog „Umweltschutz“ geahndet. Auf die Benutzungsordnung für Wertstoffhöfe im Landkreis Ansbach wird hingewiesen. Diese kann im Wertstoffhof oder bei der Gemeinde Petersaurach eingesehen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- ⇒ Schränke nur zerlegt angeliefert werden dürfen
- ⇒ die Anlieferungen sortiert sein müssen
- ⇒ Tapeten, Porzellan usw. zum Restmüll gehören
- ⇒ Styropor und Styroporabfälle können nicht mehr im Wertstoffhof abgegeben werden. Diese Abfälle entsorgen Sie bitte über den Gelben Sack.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Erweiterte Annahme von Wertstoffen:

Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe) z.B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug. Alttextilien, z.B. ausrangierte Bekleidung, Bettwäsche oder Plüschtiere.

Grüngut- und Bauschuttannahme auf der Deponie in Gleizendorf - Betreiber ist die Firma Transporte Dotterweich GmbH, Geiselwind

Bauschutt und Erde sowie Grüngut und holziges Material, das jeweils aus dem Gemeindegebiet stammt, kann dort angeliefert werden.

Öffnungszeiten für Kleinanlieferer:

März	samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
April bis Oktober	samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
	dienstags	von 17.00 bis 19.00 Uhr
November	samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
	dienstags	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dezember bis Februar ist die Deponie geschlossen		

Folgende beseitigungsfähige Abfälle dürfen angeliefert werden, das Entgelt für die Ablagerung beträgt:

Bauschutt und Bodenaushub	6,00 € je m ³ bei Mengen ab 1 m ³	2,50 € bei Mengen bis 1 m ³
Äste und anderes holziges Material ohne grüne Bestandteile	kostenlos	
verbleibendes Grüngut	10,00 €/m ³	
Mindestgebühr	5,00 €	

Wir bitten um saubere Trennung von grünen und holzigen Bestandteilen, da nur dann eine kostenlose Annahme der holzigen Bestandteile möglich ist. Weiterhin verweisen wir auf die Möglichkeit, kleine Mengen Grüngut in der Biotonne zu entsorgen. Es darf nur unbelasteter Bauschutt, frei von Fremdstoffen, angeliefert werden.

Nicht angenommen werden:

Gipskarton/Gips, Heraklithplatten, Ytong/Porenbeton. Sämtlicher Bauschutt muss frei von Verunreinigungen wie z.B. Isolierungen, PVC, Holz, Asphalt, Teer, schädlichen Farbanstrichen usw. sein.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Firma Transporte Dotterweich GmbH vorbehält, einen Nachweis über die Herkunft des angelieferten Materials aus dem Gemeindegebiet zu verlangen.

Für evtl. Rückfragen ☎ 09556/92260

Funkalarmierung

Am Samstag, den 07.11.2015 zwischen 11.15 Uhr und 12.00 Uhr werden wieder die Feueralarmsirenen, im Rahmen der monatlichen Probealarmierung, ausgelöst.



Die Bevölkerung wird hiermit über den Probetrieb unterrichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei diesen Probealarmierungen auch die Feueralarmsirene bei der Firma RKW mit ausgelöst wird.

Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe
ist Montag,
der 02. November 2015



Ausgabe am 13. November 2015

Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorbehalten

Informationen von Ihrer Gemeindeverwaltung

Hortbetreuung im Jakobushaus

Wie Sie bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes lesen konnten hat mit dem Schulbeginn 2015 auch die Betreuung der Hortkinder im Jakobushaus in Großhaslach begonnen.

Ich möchte mich, auch im Namen des Gemeinderates, ganz herzlich für diese Kooperation mit der Kirchengemeinde Großhaslach bedanken. Die Vorteile dieser Zusammenarbeit waren seit der ersten Diskussion über einen möglichen Standort ganz klar. Die unmittelbare Nähe zur Schule ist wohl einer der größten Vorteile. Das Jakobushaus ist das wohl geeignetste Gebäude, in dem sowohl die Essensausgabe, wie auch die Betreuung sehr gut funktionieren kann.

Diese Art der Belegung bedeutet auch für den Kirchenvorstand eine Herausforderung. Bei den Vorgesprächen mit der Gemeinde war immer eine konstruktive und zielorientierte Atmosphäre zu spüren, die dann am Ende zu dieser guten Lösung kam.

Ich wünsche den Kindern eine gute Zeit in den neuen Räumlichkeiten und der Kirchengemeinde Großhaslach eine neue Art, Leben im Jakobushaus.

Anhebung der Abwassergebühren

Der Gemeinderat hat in einer der letzten Sitzungen beschlossen, die Abwassergebühr von bisher 3,09 Euro auf 3,11 Euro zu erhöhen. Vorausgegangen ist die regelmäßige Überprüfung der Kosten und damit die Kalkulation für die Abwassergebühren. Diese Überprüfung erfolgt im Turnus von 4 Jahren und wird von einem Satzungsbüro vorgenommen. Die neue Gebühr wird für den Zeitraum 1.1.2016 bis 31.12.2019 von allen Anschlussnehmern erhoben.

Sicher sind Gebührenerhöhungen nicht sehr beliebt. Allerdings müssen wir für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben unsere Anlagen auf dem aktuellen Stand halten. Die laufenden Betriebskosten wie Personal, Strom und ähnliches werden diesen Gebühren auch hinzugerechnet. Wenn sie einen Einblick in die Kalkulation haben möchten, kann diese gerne im Bürgerbüro eingesehen werden, oder im Rahmen der Bürgersprechstunde direkt bei mir.

**Am Samstag, den 10. Oktober 2015 fand der 1. Neubürgerempfang statt.
Im nächsten Amtsblatt werden wir darüber berichten.**

„Süßes oder Saures?“

heißt es am 31. Oktober wieder an vielen deutschen Haustüren. Denn das ursprünglich keltische Brauchtum „Halloween“ wird auch bei uns immer beliebter.

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November sieht man schaurig gekleidete Gestalten durch die Dunkelheit ziehen. Außerdem werden Häuser und Gärten mit Kürbis-köpfen geschmückt. Woher kommt Halloween und was bedeutet der Spruch "trick or treat?"

In den Vereinigten Staaten weiß wohl so ziemlich jeder Bürger, was man unter „Trick or Treat“ versteht. „Süßes oder Saures“, so wird der Spruch ins Deutsche über- setzt. Aber was steckt hinter dem importierten Brauch? An Halloween von Türe zu Türe zu gehen und um Almo- sen zu bitten, war schon im Mittelalter unter armen Menschen üblich. Allerdings wurde den Bewohnern dann meistens ein Ständchen vorgesungen oder ein Gebet gesprochen, um sie zur Spende zu bewegen.

Der Umstand, dass die Kinder den Bewohnern einen Streich spielen, sollten sie keine Süßigkeiten erhalten, entwi- ckelte sich erst in den USA und das auch erst seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts.

Dieser Brauch schwappt nun nach Deutschland herüber und löst hier eine Menge Unmut aus. Viele Menschen sind mit diesem Brauch nicht vertraut und wissen gar nicht, was von ihnen erwartet wird, wenn Jugendliche vor der Türe stehen und „Süßes oder Saures!“ fordern.

Das wäre kein Problem, wenn sich nicht einige Jugendliche berufen fühlen würden, über Gebühr „Saures“ auszutei- len.

Einige dieser Zeitgenossen suchen stattdessen einen Anlass um ihre Mitmenschen zu verärgern, was den Sinn von Halloween sicher nicht trifft.



**Unser Appell an alle die an Halloween um die Häuser ziehen -
bitte beschädigt nicht mutwillig das Eigentum eurer Mitmenschen.**

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;

Einleiten von Mischwasser aus dem Regenentlastungsbauwerk RÜB 06 „Külbingen“ und Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Külbingen und Frohnhof in den Rippbach und einen Entwässerungsgraben zum Rippbach, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 08.09.2015, Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus dem Regenentlastungsbauwerk RÜB 06 „Külbingen“ und Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Külbingen und Frohnhof in den Rippbach und einen Entwässerungsgraben zum Rippbach, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2025 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Petersaurach in der Zeit

vom 19.10.2015 bis 02.11.2015

während der Dienststunden aus.

Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Lutz Egerer,
1. Bürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Petersaurach vom 01.12.2009

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Petersaurach folgende Satzung:

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Petersaurach (BGS-EWS) vom 01.12.2009, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Petersaurach Nr. 14/2009 vom 30.12.2009, geändert mit Satzung vom 06.09.2011, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 09/2011 der Gemeinde Petersaurach vom 24.09.2011, wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Absatz 1 Satz 2 wird die Zahl 3,09 € durch die Zahl 3,11 € ersetzt.
2. Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Petersaurach, den 17.09.2015

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Besprechung Weihnachtsmarkt

Am Donnerstag, den 22.10.2015, findet für die bisher teilnehmenden Vereine die Besprechung zum diesjährigen Weihnachtsmarkt statt. Beginn ist um 20:00 Uhr im Schützenheim Petersaurach (Keller).

Alle Vereine, die an der Teilnahme Interesse haben, sind ebenso herzlich eingeladen.
Auskunft erteilt Jörg Riedl. Tel.: 09872/2066

Informationen Ihrer Gemeindekasse

Ablesung der Gartenwasserzähler zur Kanalabrechnung 2015

Die Zeit für die Gartenwasserzählerablesung steht wieder vor der Tür. Bitte melden Sie den Zählerstand (ohne Kommastellen),

per e-mail: (hildegard.glaser@petersaurach.de) oder per Fax: 09872/9798-831 oder

per Telefon: 09872/9798-31 an die Gemeinde Petersaurach.

Sollten Sie Fragen haben, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Grundsteuer und Gewerbesteuer für das 4. Quartal 2015 werden zum 15. November 2015 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig zu zahlen (soweit kein SEPA Mandat besteht) und die jeweiligen Personenkontonummern anzugeben, damit eine ordnungsgemäße Verbuchung gewährleistet ist.

Die 3. Rate für den Kanalabschlag wird zum 15.10.2015 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig zu zahlen (soweit kein SEPA Mandat besteht) und die jeweilige Personenkontonummer anzugeben, damit eine ordnungsgemäße Verbuchung gewährleistet ist. Bei Fragen können Sie sich unter der Tel. Nr. 09872/9798-31 informieren.

Sie können uns auch ein SEPA Mandat erteilen. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage bei den Onlineformularen

Wir gratulieren

am 21.10.	Herrn Alfred Meißner, Wicklesgreuth	zum 70. Geburtstag	am 02.11.	Herrn Friedrich Emmert, Großhaslach	zum 84. Geburtstag
am 24.10.	Frau Gertrud Mattick, Langenloh	zum 80. Geburtstag	am 04.11.	Frau Luise Böhmländer, Langenloh	zum 82. Geburtstag
am 25.10.	Frau Sieglinde Fuchs, Wicklesgreuth	zum 80. Geburtstag	am 04.11.	Frau Margarete Stamminger, Petersaurach	zum 80. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Georg Herboldsheimer, Großhaslach	zum 80. Geburtstag	am 08.11.	Frau Emma Blümlein, Großhaslach	zum 87. Geburtstag
am 25.10.	Frau Helga Scherzer, Gleizendorf	zum 76. Geburtstag	am 08.11.	Frau Anna Fuggerer, Petersaurach	zum 81. Geburtstag
am 28.10.	Frau Gertrud Blümlein, Großhaslach	zum 83. Geburtstag	am 08.11.	Herrn Waldemar Preis, Petersaurach	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Frau Eva Einholz, Petersaurach	zum 76. Geburtstag	am 09.11.	Herrn Hermann Fuchs, Altendettelsau	zum 78. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Erwin Neumüller, Wicklesgreuth	zum 70. Geburtstag	am 09.11.	Frau Babette Schuh, Großhaslach	zum 74. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Michael Herold, Großhaslach	zum 75. Geburtstag	am 10.11.	Herrn Helmut Schneider, Külbingen	zum 77. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Ernst Täufer, Großhaslach	zum 82. Geburtstag	am 11.11.	Herrn Karl Hufnagel, Großhaslach	zum 81. Geburtstag
am 31. 10.	Herrn Konrad Wagner, Frohnhof	zum 90. Geburtstag	am 12.11.	Frau Anna Scherzer, Petersaurach	zum 76. Geburtstag
am 01.11.	Frau Gertraud Schweigert, Petersaurach	zum 71. Geburtstag	Ab dem 70. Geburtstag werden sämtliche Geburtstage durch die Gemeinde an die Zeitung gemeldet. Wer diese Veröffentlichung nicht wünscht, muss es der Gemeindeverwaltung (Tel. 09872/9798-0) melden.		
am 01.11.	Herrn Paul Wening, Adelmannssitz	zum 74. Geburtstag			

Breitbandausbau Gemeinde Petersaurach

Der Projektleiter, **Herr Rainer Staar** und unser „Mitarbeiter vor Ort“, **Herr Reinhard Gernandt**, stehen jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Großhaslach, Sportplatzstraße für Ihre Anfragen (Vertragsabschlüsse, Vertragsänderungen, Technik, usw.) zur Verfügung.

Dieser Service gilt für alle Bauabschnitte.

Überall dort, wo die Haupttrasse noch nicht gebaut ist, erfolgt der Hausanschluss kostenlos. Wenn der „Bagger“ erst einmal vorbei ist, wird der Anschluss für den „Neukunden“ kostenpflichtig.

Dazu erfolgt eine exakte Kostenermittlung mit detailliertem Angebot an den Neukunden.

Reinhard Gernandt: ☎ 0178/8728040, e-mail: reinhard.gernandt@unserortsnetz.de

Kunden-Hotline „Unser Ortsnetz“ ☎ 04535/299940, e-mail: kundenservice@unserortsnetz.de

Auf der Homepage www.unserortsnetz.de und www.uo-net.de sind all diese Daten zu finden.



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

der Rot-Kreuz-Bereitschaft Petersaurach
am Donnerstag, den 22. Oktober 2015,
im Gemeindezentrum, Beginn um 14.00 Uhr.



Diesmal gibt es einen Lichtbildvortrag von Hans Roeber aus Ansbach
zum Thema: "Entlang der Rezat".

Feldgeschworenen - Vereinigung Ansbach und Umgebung

Beschädigte Grenzsteine

Aus gegebenem Anlass weisen wir daraufhin, dass Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken gemäß Abmarkungsgesetz § 9 dafür zu sorgen haben, dass die Grenzzeichen ihrer Grundstücke erhalten und erkennbar bleiben.

Der Verlust oder die Beschädigung ist der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen. Der Verursacher, soweit bekannt, sowie alle weitem Angrenzer sollten die Feldgeschworenen beauftragen solche Grenzsteine neu zu setzen. Die Feldgeschworenen werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen entsprechende Grenzsteine ordnungsgemäß zu platzieren. Deshalb sollten beschädigte Grenzsteine möglichst am ursprünglichen Standort bleiben (schräg liegen lassen). Sollten die örtlichen Feldgeschworenen die genaue Lage eines Grenzzeichens nicht feststellen können, muss das Vermessungsamt verständigt werden. Es fallen dann zwar höhere Kosten an, aber die Sicherheit - Wo fangt mein Eigentum an, wo ist es zu Ende? - sollte beruhigend auf Eigentümer und Bewirtschafter wirken.

Des weiteren sind bei der Beantragung von Fördergeldern genaue Angaben über tatsächlich landwirtschaftlich bewirtschaftete Flächen zu machen. Im Zeitalter von GPS ist diese Überwachung kein großes Problem für die Behörden, aber eventuell für die Bewirtschafter.

Es wird gebeten, beschädigte Grenzsteine zu melden, die örtlichen Feldgeschworenen werden kostengünstig viele Schäden beheben können.

Region Mfr. im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am:

Dienstag, den 10.11.2015, von 09.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Ansbach einen allgemeinen Außensprechttag durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte).

Mit den monatlichen Außensprechttagen soll den Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Beim Erlebnistag der Freiwilligen Feuerwehr sind etliche



Kinderklamotten liegengeblieben.

AUFRUF

zur Haus- und Straßensammlung 2015 für unsere Kriegsgräber vom 16. Oktober bis 1. November (Kernsammelungszeitraum)

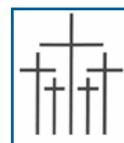
Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 16. Oktober bis zum 1. November 2015 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 832 deutschen Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten mit etwa 2,7 Millionen Toten in aller Welt.

Am 8. Mai 2015 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa zum 70. Mal. Als die Waffen auch in Asien am 2. September 1945 endlich schwiegen, hatten Krieg und Gewaltherrschaft über 55 Millionen Menschenleben ausgelöscht. Die Gedanken gingen zurück in eine Zeit, die besonders den Jüngeren heute wie eine unwirkliche, ferne und dunkle Vergangenheit vorkommt. Und doch war es bittere Realität. Wer aus den Nachkriegsgenerationen kann sich heute vorstellen, was die Menschen damals erlebten und empfanden? Viele, wohl fast alle dachten daran, wie es nun weitergehen sollte. Sie dachten daran, wie sie überleben sollten: in der Gefangenschaft, in Internierungslagern, auf den Transporten zur Zwangsarbeit oder während der Vertreibung aus ihrer Heimat. Wie sollte es weitergehen, das Leben in Ruinen, mit wenig Nahrung, ohne Heizung oder Brennmaterial, ohne Arbeit, ohne Perspektive?

Zur materiellen Not kam das Leid um die Opfer. Fast acht Millionen Deutsche, Soldaten und Zivilpersonen, waren tot. Millionen von Menschen wurden allein in Deutschland nach Kriegsende gesucht - bis heute blieben rund 1,3 Millionen von ihnen vermisst. Die Zahlen sind bekannt - aber das Leid lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind 70 Jahre vergangen und seither in über 200 Kriegen und Bürgerkriegen weitere Millionen von Toten zu beklagen und täglich werden es mehr. Dies zeigt, wie bitter notwendig die Mahnung zum Frieden ist. In unserer hektischen Zeit sind die Friedhöfe und Gedenkstätten Orte der Besinnung und Stille, zugleich aber auch Orte der Erinnerung und der Trauer. Solange wir uns der Toten erinnern, sind sie nicht vergessen.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.



Senioren- nachmittag

Musikalische Umrahmung:

7. November 2015

Helmut Linke

14.00 – 18.00 Uhr

Hohenzollernhalle

Heilsbronn

Für Ihr leibliches Wohl
ist gesorgt.

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung
der komm,A

BRUCKBERG

DIETENHOFEN

HEILSBRONN

NEUENDETTLSAU

PETERSAURACH

WINDSBACH

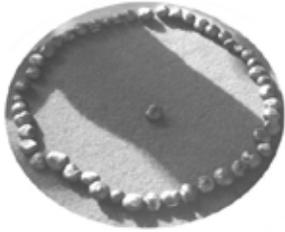
Fahrt zur Landesausstellung "Napoleon und Bayern"

Das Bündnis Familie lädt ein zu einer Fahrt nach Ingolstadt zur diesjährigen Ausstellung "Napoleon und Bayern". Am Samstag, den 24.10.2015 starten wir mit dem Bus um 8.00 Uhr am Parkplatz am Bahnhof in Neuendettelsau. Rückkehr ist für 19.00 Uhr geplant.

Die Kosten für die Busfahrt, den Eintritt und eine Führung durch die Ausstellung betragen 22 € für Erwachsene, 12 € für Jugendliche.

Nach dem Besuch der Ausstellung bleibt noch Zeit für weitere Sehenswürdigkeiten oder einen Bummel durch die Fußgängerzone.

Anmeldung bei Horst Hengelein, ☎ 09872/7337 oder 0170 /2066960.



Eine runde Sache

Frösemorgenkreis (3 – 4 jährige Kinder)

Kastanien sehen sehr schön aus,
und mit Bändern dran wird ein Ballspiel draus.

Füchsemorgenkreis (4 – 5 jährige Kinder)

Kastanien fassen sich sehr gut an.
Wusstet ihr, dass man die auch zählen
und Formen daraus legen kann?

Rabemorgenkreis (5 – 6 jährige Kinder)

Wollen wir zum Kastaniensammeln gehen,
bleiben wir, wie in der Verkehrserziehung gelernt,
am Straßenrand stehen.

Abschlusskreis

(alle Kinder treffen sich, bevor die Ersten abgeholt werden)

Wenn wir uns mittags, vor dem Rausgehen, gemeinsam
treffen, singen wir ein Lied über Kastanien –
wir dürfen die musikalische Bildung nicht vergessen.

Mittagskreis

Wollen wir nach dem Mittagessen etwas zur Ruhe kommen,
wird sich für den Mittagskreis ein Buch zum Lesen
vorgenommen.

Erntedank im Kindergarten „Auenland“

Erntedank heißt Gott danken für die Ernte. Das wollten wir in einer kleinen Andacht tun.

Jedes Kind hatte von zu Hause Obst, Brot, Gemüse oder Nudeln mitgebracht, die es zur Andacht in der Halle auf ein vorbereitetes Tuch legte. Vor der Andacht war in den Gruppen Obst, Gemüse, Quark und Brot für das Erntedankessen hergerichtet worden.



Als alle Kinder in der Halle versammelt waren, begannen wir mit unserer Erntedankfeier:

„Guter Gott, wir sind zusammengekommen, um Gottesdienst zu feiern. Viele verschiedene Früchte und Gemüsesorten haben wir mitgebracht. Wir wollen dir heute Danke sagen, für alles, was auf unserer Erde wächst.“

Mit Tüchern war die Halle in vier Bereiche eingeteilt – ein Bereich, welcher das Wetter symbolisierte, das wichtig ist, um Getreide, Früchte und Gemüse wachsen zu lassen; ein zweiter Bereich zeigte die Bedeutung des Brotes; im dritten Bereich ging es um Früchte und Gemüse und im letzten Bereich lag der Fokus auf alle Menschen, die für unser Leben wichtig sind.

Nach einem kurzen Gespräch zu dem jeweiligen Bereich wurde ein Gebet gesprochen:

- I. **„Guter Gott,
Du schickst uns die Sonne. Sie wärmt die Erde und das Samenkorn.
Du schickst uns den Regen, der die Blumen gießt und das Feld tränkt.
Du schenkst uns die Nacht, damit Menschen, Tiere und Pflanzen ausruhen können. Amen.“**
- II. **„Guter Gott,
Du lässt das Korn auf langen Halmen wachsen. Gerste, Hafer, Roggen und Weizen mahlen wir zu Mehl und backen daraus Brot; Du machst uns alle satt. Amen.“**
- III. **„Guter Gott,
Du hast uns deine Welt geschenkt. Wir staunen über die vielen verschiedenen Tiere und Pflanzen in der Natur. Wir danken dir für all die vielen Früchte, die dieses Jahr geerntet wurden. Du sorgst immer für uns. Amen.“**
- IV. **Lieber Gott, wir danken Dir heute auch für alle Menschen, die für uns sorgen – für die Mamas und Papas, Omas und Opas, für unsere Freunde. Für alles, was uns im Leben Freude bereitet und für jeden Menschen, der uns hilft, wenn wir Hilfe brauchen.
Wir wissen, Du sorgst immer für uns. Danke, guter Gott. Amen.“**
- V. **Guter Gott,
lass und nie vergessen, dass viele Menschen in unserer Welt Hunger haben.
Du hast uns eine gute Ernte gegeben, reich und schön. Du zeigst uns damit, wie gut du zu uns bist. Lass uns mithelfen, von unserer guten Ernte zu teilen.
Segne diese Gaben und uns alle. Amen.“**

Nach dem letzten Gebet gingen alle Kinder in ihre Gruppe, um dort das Erntedankessen, bestehend aus frischem Butterbrot, Gemüse, Kräuterquark und Obst, zu genießen.

Den Vorschulkindern kam danach die verantwortungsvolle Aufgabe zu, den geschmückten und nun mit Obst und Gemüse beladenen Erntedankwagen in die Kirche zu fahren, damit er von dort aus an Bedürftige weitergegeben werden konnte.

Ihre Ansprechpartner:

Eva-Maria Meixner Tel: 09872/9798-41
Lisa Wurm Tel: 09872/9798-42 vhs@petersaurach.de

Die VHS Petersaurach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß und Erfolg bei den angebotenen Kursen.

Basteln für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Wir basteln einen kleinen Schutzengel zum Stellen oder Aufhängen für euch oder zum Verschenken. Er wird aus Holzkugeln und einem kleinen Tontopf hergestellt. Bitte ein Wasserglas, einen Pinsel (Gr. 3 oder 4) und eine kleine Schere mitbringen.

Kursleiter/in: Marina Hille;
Beginn: Dienstag, 10.11.2015 von 15:30 - 17:00 Uhr; 1 Nachmittag;
Ort: Grund- und Mittelschule, Werkraum,
Kursgebühr: 5,30 € zuzügl. ca. 2,- € Materialkosten, werden bar im Kurs eingesammelt
Kurs-Nr.: M50522H.

Stressbewältigung

Die Anforderungen zur Bewältigung der täglichen Aufgaben verändern sich immer wieder. Im Allgemeinen nehmen die Anforderungen, die gestellt werden, zu. Oftmals können die persönlichen Leistungsgrenzen erreicht oder auch überschritten werden. Eine ausgewogene Balance ist notwendig, um das innere Gleichgewicht aufrecht zu erhalten.

Was ist Stress? Selbstreflexion in Bezug auf Stressoren-Möglichkeiten zur Stressreduktion Bewältigungsmöglichkeiten von Stress und Zeitdruck persönliche Sichtweisen und Bewertungen, die Stress verstärken oder auch reduzieren Entspannungsübungen bzw. imaginative Verfahren.

Kursleiter/in: Claudia Geißler-Kraft, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Fachlehrerin;
Beginn: Montag, 16.11.2015 von 18:30 - 20:00 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule Petersaurach
Kursgebühr: 5,- €
Kurs-Nr.: H12521H.

Wasser ist der Feind der Häuser Aufsteigende Feuchte und drückendes Wasser im Keller

Ist tatsächlich die Wand undicht oder gibt es andere Gründe, wenn der Keller ständig feucht ist und der Putz und die Farbe abblättern?

Es bilden sich am Putz braune und weiße Ränder mit Kristallbildungen, ähnlich wie Schneeflocken. An Fenstern bildet sich im Winter dauernd Wasser am Rahmen. In Wohnräumen im Erd-geschoß oder im Keller lösen sich die Tapeten oder bekommen dunkle Flecken. Die Luft in der Wohnung ist feucht wie im Dschungel. Doch was sind die Ursachen für diese Umstände? Was ist der Grund für den vorhandenen Schimmelbefall? Gibt es Undichtigkeiten der Außenwände oder der Fundamente, sind Wasserrohre undicht oder schwitzen die Bewohner einfach zu viel? Wo kommt die Nässe her? Ist die

Feuchte nur lästig oder ist sie tatsächlich die Ursache für viele Probleme? Kann man selbst etwas dagegen tun, hilft der beworbene Sanierputz aus dem Baumarkt oder hilft nur eine Spezialfirma?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die verschiedenen Ursachen und Verhinderungsmöglichkeiten für solche Bauschäden und verschiedene Sanierungstechnologien.

Kursleiter/in: Uwe Dippold;
Beginn: Mittwoch, 18.11.2015 von 19:30 - 21:30 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule, Petersaurach
Kursgebühr: 5,- €
Kurs-Nr.: A25521H.

Winterlich pfliffige Pflanzidee mit Weihnachtsmotiven aus Prägefolie

Wir bemalen und dekorieren Pflanzgefäße mit weihnachtlichen Motiven für Ihr Zuhause.

Kursleiter/in: Marina Hille;
Beginn: Dienstag, 24.11.2015 von 19:30 - 21:00 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule, Werkraum,
Kursgebühr: 5,30 € zuzügl. Materialkosten;
Kurs-Nr.: K74521H.

Neue Plätzchen und Weihnachtsgebäck

In diesem Kurs finden Sie Anregungen für einen bunten Plätzchenteller, schön verziert. Wir werden neue Plätzchenrezepte backen, welche Sie gut zu Hause nachmachen können. Bitte Topflappen und Plätzchendosen mitbringen.

Kursleiter/in: Monika Haspel, Hauswirtschaftsmeisterin;
Beginn: Donnerstag, 26.11.2015 von 19:00 - 22:00 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule, Petersaurach, Schulküche
Kursgebühr: 12,- € zuzügl. Lebensmittelkosten;
Kurs-Nr.: H23522H.

Wir backen Lebkuchen

Nicht nur in Nürnberg gibt es interessante Lebkuchenrezepte. Wir werden einige verschiedene Lebkuchen herstellen und uns dadurch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Kursleiter/in: Monika Haspel, Hauswirtschaftsmeisterin;
Beginn: Donnerstag, 03.12.2015 von 19:00 - 22:00 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule Petersaurach, Schulküche
Kursgebühr: 12,- € zuzügl. Lebensmittelkosten;
Kurs-Nr.: H23523H.

Weihnachtliche Weidenwerke

Kleine Flechtwerke in Verbindung mit Beleuchtung erhellen die dunkle Jahreszeit. Zur Materialbeschaffung ist es erforderlich, dass wir gemeinsam das Flechtmaterial schneiden.

Am ersten Nachmittag werden die geplanten Gegenstände vorgestellt und die Weiden geschnitten. Am zweiten Nachmittag gestalten wir die Weidenwerke. Bitte eine Gartenschere mitbringen.

Kursleiter/in: Gertraud Menning;
Termine: Freitag, 04.12.2015 von 14:00 - 16:00 Uhr;
Samstag, 05.12.2015 von 13:00 - 17:00 Uhr; 2 Nachmittage;
Ort: Grund- und Mittelschule, Werkraum,
Kursgebühr: 20,- € zuzügl. 5,- € Materialkosten;
Kurs-Nr.: K74522H.

Depressionen – eine Volkskrankheit?

Symptome und Behandlungsmöglichkeiten
Immer mehr Menschen erkranken im Laufe ihres Lebens an Depressionen. Doppelt so viele Menschen wie vor zehn Jahren leiden an dieser Krankheit. Sind eventuelle Befindlichkeitsstörungen schon eine Depression? Es wird eine Einführung in die Thematik gegeben, Symptome und Auswirkungen sowie besondere Erkennungsprobleme

werden erörtert. Diagnosekriterien, Arten, Verlauf und Ursachen werden ebenfalls besprochen. Des Weiteren werden die Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt, Verhaltensweisen im Umgang mit betroffenen Menschen thematisiert sowie Hilfsangebote im mittelfränkischen Raum aufgezeigt.

Kursleiter/in: Claudia Geißler-Kraft, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Fachlehrerin;
Beginn: Montag, 07.12.2015 von 18:30 - 20:00 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule, Petersaurach
Kursgebühr: 5,- €;
Kurs-Nr.: H12522H.

Pralinen und Konfekt – süße Versuchungen selbst gemacht

Zum Verschenken oder selbst Genießen stellen wir verschiedene Pralinen und Konfekt her.

Kursleiter/in: Monika Haspel, Hauswirtschaftsmeisterin;
Beginn: Dienstag, 08.12.2015 von 19:00 - 22:00 Uhr; 1 Abend;
Ort: Grund- und Mittelschule, Küche,
Kursgebühr: 12,- € zuzügl. Lebensmittelkosten;
Kurs-Nr.: H23524H.

Achtung! Neue, zusätzliche Kurse bei der VHS Petersaurach

Workshop: Aktiver, gesunder Rücken

Workshop zur Anregung der Rückenmuskulatur und Rückengesundheit mit folgenden Inhalten:

- ➔ Mobilisation und Kräftigung der Rückenmuskulatur
- ➔ Dehnung der zur Verkürzung neigenden Muskulatur
- ➔ Informationen und Ratgeber für rückengerechtes Verhalten im Alltag (richtiges Heben, etc.)
- ➔ Entspannungsteil mit einer Entspannungstechnik (z.B. Progressive Muskelentspannung, Körperreise etc., Partnermassage mit dem Igelball).

Kursleiter/in: Annette Nagel;

Beginn: Samstag, 14.11.2015 von 14:00 - 16:00 Uhr;
Ort: Sportheim, Wicklesgreuther Str. 50;
Kursgebühr: 9,- €;
Kurs-Nr.: H42521H.

Beginn: Samstag, 28.11.2015 von 10:00 - 12:00 Uhr;
Ort: Sportheim, Wicklesgreuther Str. 50;
Kursgebühr: 9,- €;
Kurs-Nr.: H42522H.

Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen.
Die Anmeldung ist im Internet oder im Bürgerbüro möglich.

Einladung zum Unternehmerstammtisch

Bei der Infoveranstaltung des Gewerbeverbandes zur Vorstellung der Hinweisschilder für Gewerbetreibende wünschten sich einige Unternehmer einen Unternehmerstammtisch, an dem man sich einmal im Monat in lockerer Runde austauschen, neue Netzwerke knüpfen und gemeinsame Aktionen planen kann.

Der Gewerbeverband Petersaurach begrüßt dies sehr und lädt herzlich alle Unternehmer aus unserer Gemeinde zum Gedankenaustausch ein:

**Unternehmerstammtisch am 12. November 2015 ab 20 Uhr
Gasthaus „Zum Hirschen“, Hauptstraße 9, Petersaurach**

Die Einladung richtet sich an die Mitglieder des Gewerbeverbandes UND an Nichtmitglieder. Die Teilnahme an den Unternehmerstammtischen ist – auch in Zukunft - nicht an eine Mitgliedschaft im Bund der Selbständigen / Gewerbeverband Petersaurach gebunden. Der Termin für den nächsten Unternehmerstammtisch wird wieder im Amtsblatt bekannt geben.

Auf gute Gespräche

Gaby Sehorz

1. Vorsitzende Gewerbeverband Petersaurach

Wie aus einem ADAC-Fahrsicherheitstraining in Schlüßelfeld ein Löscheinsatz eines Großflächenbrandes wurde.

Am Freitag den 07.08.2015 wurden 7 Feuerwehrfahrzeuge aus Mittelfranken mit je zwei Mann Besatzung zum ADAC-Fahrsicherheitstraining in Schlüßelfeld erwartet. Von Ferne war schon eine Rauchsäule zu sehen und auch die Luftbeobachter des Freistaats Bayern die durch Kreisen über die Flächen die Brandstelle anzeigten. Am Trainingsgelände angelangt wurden die wasserführenden Fahrzeuge sofort aufgefordert an der Einsatzstelle in Sichtweite zum ADAC-Schulungszentrum ihr Wasser abzugeben. Die ILS Ansbach wurde über Funk informiert und teilte der ILS Bamberg mit, dass die 7 Feuerwehren, unter anderem aus Petersaurach (LF16) und Weißenbronn (LF8) die Löscharbeiten in Rahmen ihrer Mittel unterstützten.

Angekommen meldeten sich alle beim Einsatzleiter. Gemäß dem Bayrischen Feuerwehrgesetz sind alle verpflichtet zu helfen. Es wurden einzelne Brandabschnitte zugewiesen um die Löscharbeiten auszuführen und Glutnester abzulöschen, weil die Ackerfläche bereits großflächig abgebrannt war und um ein erneutes Aufflammen zu unterbinden. Um die fehlende Mannschaftsstärke zu ergänzen wurden durch die Einsatzleitung teilweise Atemschutzgeräteträger den jeweiligen Feuerwehren zugeteilt.



Mit Rückenwind wurden die Brandstellen angefahren, was aber auf Grund des Geländes direkt nicht möglich war. Auch die Landwirte versuchten mit Ihrem Tiefengrubber die Fläche einzuengen. Als der Wind plötzlich auffrischte, begann das Stoppelfeld unter einem LF leicht zu brennen. Ein Atemschutzgeräteträger wurde leicht verletzt konnte aber nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Dabei ist auch ein Kunststoffdruckluftschlauch vom Druckluftkreis 1 eines Löschfahrzeuges in Mitleidenschaft gezogen worden. Dieser Schaden konnte aber vor Ort behoben werden.

Nach diesem Einsatz konnten alle 7 Feuerwehrfahrzeuge das Fahrsicherheitstraining mit Erfolg erfolgreich absolvieren.

Der Schlüßelfelder Kommandant ließ es sich nicht nehmen dem Kreisbrandrat des Ansbacher Landkreises zu danken. Dieser Dank wurde an die Einsatzkräfte weiter gegeben, die sicherlich diesen ereignisreichen Tag nicht so schnell vergessen werden.

Es ist nicht zuletzt dem besonnenen Verhalten der Einsatzkräfte zu verdanken dass die Christbaumschonung und das Buschwerk mit Gestrüpp an der Siedlung nicht abgebrannt sind. Das Ausbreiten des Feuers wurde verhindert auch wenn trotzdem ca. 10.000 m² verbrannt sind. Wieder einmal hat sich die Feuerwehrausbildung bezahlt gemacht. Das Zusammenspiel der verschiedenen Wehren lief hervorragend ab, auch wenn der ein oder andere im Einsatz die fremden Hoheitszeichen auf den Türen nicht wirklich zuordnen konnte.

Damit wir weiterhin einsatzbereit bleiben und unsere Mannschaft größer wird möchten wir diesen Aufruf weitergeben:

Frauen zur Feuerwehr



Bald ist Weihnachten

Der Kindergartenfördererverein Petersaurach möchte in seiner Weihnachtsbude auch dieses Jahr wieder selbst gebastelte Kränze und Gestecke anbieten.



Zu diesem Zweck benötigen wir Zweige von Nadelbäumen, Buchs, Efeu etc....
Bitte denken Sie beim Ausschneiden Ihrer Bäume an uns.

Für Anlieferung oder Abholung der Zweige wenden Sie sich bitte an:

Uli Hess
Susanne Schöller

Tel.: 09872/802141 oder
Tel.: 09872/9699073



Unser Bastelnachmittag findet am 24.11.2015 in der Aurachhalle statt.
Für Ihre Unterstützung im Vorraus schon herzlichen Dank.

Unter dem Motto „Donnerstag um halb3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen dieser Vortragsreihe finden im November 2015 folgende Veranstaltungen statt:

Am Donnerstag, den 12. Nov. 2015 findet jeweils von 14.15 Uhr bis ca. 15.30 Uhr eine Betriebsführung bei Burg Colmberg Hotel GmbH, Burg Colmberg 1, 91586 Colmberg bzw. Fa. Chorbacher GmbH, Am Markt 11 in Colmberg statt. Hoch über Colmberg auf der Burg bietet sich die Chance hinter die Kulissen des Hotelbetriebes zu blicken. Von der Hotelorganisation bis zum Küchenablauf kann man an diesem Nachmittag live dabei sein.

Die Fa. Chorbacher, als führender Landmaschinenhändler, bietet die Möglichkeit sich direkt vor Ort über die Aufgaben und Tätigkeiten eines/r Land- und Baumaschinenmechatronikers/in zu informieren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anfahrt muss in Eigenregie durchgeführt werden! Die Veranstaltungen finden zeitgleich statt, so dass die Teilnahme nur an einer der beiden Betriebsstätten erfolgen kann! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – daher wird um vorherige Anmeldung bis spätestens 09.11.2015 unter der TelNr. 0981/182-333 gebeten.

Am Donnerstag, den 19. Nov. 2015 findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr bei der Fa. Mondi Wellpappe Ansbach GmbH, Robert-Bosch-Str. 3, Ansbach eine Betriebsführung statt.

Die Fa. Mondi bietet ein breites Feld an Ausbildungsberufen in einem der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie. Auch nach der Ausbildung werden Weiterbildungen ermöglicht.

An diesem Nachmittag werden folgende Ausbildungsberufe live vor Ort vorgestellt:

- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Packmitteltechnologe/-technologin
- Industriekaufmann/-frau

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – daher wird um vorherige Anmeldung bis spätestens 16.11.2015 unter der TelNr. 0981/182-333 gebeten. Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

„Sport vor Ort“

bei den Sportfreunden
Großhaslach e.V.



Neues Stundenangebot

Aktiv + Vital

Kosten: entweder Mitgliedschaft (€ 50,-) oder
10er-Karte (€ 20,-)
immer Donnerstags
von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr
im Sportheimsaal

Aktiv sein und bleiben. Das gelenkschonende Training fordert und fördert die Koordination; Flexibilität und die geistige Fitness: Ein sanftes Training im Sitzen und Stehen für ALLE die mit niedriger Belastung trainieren wollen.

Infos bei Beate Bruckner, Übungsleiterin,
☎ 09872/2815 oder einfach mal vorbeischaun



SPD Ortsverein Petersaurach

Einladung
zum Karpfenessen



am Sonntag, 18.10.2015 um 11.30 Uhr
im Gasthaus „Zur Krone“ (Täufer), Petersaurach

Damit die Wirtsleute besser planen können bitten wir
um Anmeldung (auf noch kurzfristig möglich)

Hermann Hafenrichter ☎ 09802/335

Jürgen Arnold ☎ 09872/954858

Einladung
zum Preisschafkopfturnier

am Freitag, 23. November 2015
im Gasthaus „Zur Krone“ (Täufer), Petersaurach

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu
herzlich eingeladen



Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen



Diese Schau ist „Wow“ – kein fränkisches bassd scho - Hauptsonderschau der Orpingtonzüchter in der Aurachhalle

Petersaurach (ams) – Die Klesterer haben Gäste aus ganz Deutschland und diese kamen zu Hauf in die Aurachhalle nach Petersaurach.

Der Sonderverein Deutscher Orpingtonzüchter e.V. führte seine Hauptsonderschau nach 20jähriger Abstinenz (die keiner verstehen kann) wieder einmal in Bayern – genauer im schönen Franken – durch. Gastgeber und Mitveranstalter war der Geflügelzuchtverein Heilsbronn u. U. Das eingespielte Team des GZV um Bezirksvorstand und Ausstellungsleiter Constantin Günther stellte seine Fähigkeiten voll in den Dienst der Orpingtonzüchter. So wurde diese Schau ein absolutes Highlight und die Einleitung der Schauaison für eine sehr interessante, große Hühnerrasse.

Bezirkstagspräsident Richard Bartsch übernahm gerne die Schirmherrschaft der bundesweiten Veranstaltung und eröffnete die Schau am 03.10. um 15:00 Uhr zusammen mit Constantin Günther und Edgar Kliewe (1. Vorstand der Orpingtonzüchter).

Diese Schau – zum Tag der Deutschen Einheit – war etwas Besonderes. Über 230 gemeldete Tiere (zu so einem frühen Zeitpunkt bei der großen Rasse) und Anfahrtswege von bis zu über 700 km zur Teilnahme sprechen für sich. Bezirkstagspräsident Bartsch erinnerte in seiner Ansprache an die Wiedervereinigung und an die integrative Arbeit der Vereine. Er lobte die Arbeit der Geflügelzüchter zum Erhalt der Vielfalt der Rassen und als einen Schritt in die richtige Richtung der Tierhaltung. Wer Interesse an Hühnerhaltung und an frischen Eiern habe, soll sich doch – so Bartsch in seinem Grußwort – an den örtlichen Verein wenden oder sich an die Landwirtschaftliche Lehranstalt Triesdorf wenden. Dort wird seit langem die Zucht von Italienern und Sulmtalern erfolgreich betrieben.

Die ausgestellten Tiere waren alle sehr sehenswert und zeigten den aktuellen Stand der Orpingtonzucht in Deutschland.

10 Tiere wurden mit der höchsten Wertung V (Vorzüglich) und 10 weitere mit der Wertung hv (hervorragend) bewertet.

Die Landesverbandspreise (LVP) gingen an

Jürgen Heil mit Orpington rosenkämmig schwarz, v97 LVP-Saarland sowie an
Constantin Günther mit Orpington schwarz, v97 LVP-Bayern

Die Bezirksverbandsehrenpreise (BVE) des Verbandes Mittelfranken gingen an

Reinhard Lawall mit Orpington gelb, v97 BVE sowie an
Edgar Kliewe mit Orpington schwarz, v97 BVE

Die sehr ansprechend gestaltete Hauptsonderschau in der Aurachhalle - mit eindrucksvoller Eierschau und -sammlung von Zuchtwart Karl Ehret – sowie Infoständen zum Futter (Firma Alfana) und einem Hühnerbingo wurde sehr gut besucht. Ein buntes Rahmenprogramm für die Aussteller rundete die erfolgreiche Hauptsonderschau ab.

Der GZV Heilsbronn freut sich bereits jetzt auf das eigene Saisonhighlight, die 46. Klosterschau im Januar 2016. Info für die Züchter – Impftermin Hühner 17.10. 09:00 Uhr.



Bild 1 – Torte zur Sonderschau – auf dem Bild von links nach Rechts

Mandy Günther, Mitorganisatorin, Constantin Günther, Bezirksvorstand Mittelfranken und Ausstellungsleiter, Bezirkstagspräsident Richard Bartsch, Hans-Joachim Schleicher Bezirkszuchtwart und Leiter Geflügelzucht Triesdorf, Frau Kliewe vom Sonderverein

Bild 2 – Bezirkstagspräsident Richard Bartsch und Constantin Günther Ausstellungsleiter sowie Bezirksvorstand Mittelfranken mit gelben Orpingtonhahn vor der Eierschau.



Herzlich Dank

allen, die eine Eckbank für unseren Jugendraum spenden wollten.
Leider konnten wir keine vier Garnituren aufstellen!

Dem Spender, Matthias Kalden, nochmals ein herzliches Dankeschön für seine Eckbank mit Tisch.

Die Jugend des Schützenvereins Petersaurach

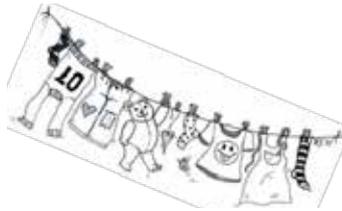


Vielen lieben DANK

Allen Basarhelfern für die große Unterstützung, den reibungslosen Ablauf und die tolle Zusammenarbeit. Ohne Euch wäre der Basar nicht so super gelungen!!!

Ein großes Dankeschön

- allen Verkaufsstellen: dem Kindergarten Auenland, dem Getränke Eck Segets und der Firma Elektro Meyer
- an die Gemeinde, Schule, Schulförderverein und dem Kindergarten,
- den Verkäufern für die schöne und gut ausgezeichnete Ware
- den Babysittern und ehemaligen Kindergarteneltern, die uns immer noch gerne helfen
- dn Hartmut, dass wir uns wieder die Tische aus dem Feuerwehrhaus holen durften. Nur so konnten wir 40 Listen mehr ausgeben
- für die ehrliche Kritik, das Lob, Eure Meinungen und die nette Motivation
- Allen die im Hintergrund ihren Beitrag geleistet haben.



DANKE !!!

Susanne Schöller, Martina Meyer
und das gesamte Team des Kindergartenfördererereins
Unser nächster Basar findet
am Freitag, den 19. Februar 2016 von 19 bis 21 Uhr

25 Jahre Deutsche Einheit und Partnerschaft

Der Erzgebirgskreis hat in den vergangenen 25 Jahren gezeigt, wie mit viel Mut und Kraft zur Veränderung Strukturen durch gemeinsame Anstrengungen umfassend neu gestaltet werden können. Dies dient als Vorbild und Ansporn die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam anzugehen“, betonte Landrat Dr. Jürgen Ludwig im Rahmen eines Partnerschaftstreffens in Aue. Der Landrat folgte am vergangenen Wochenende gemeinsam mit einer Delegation von Kreisräten und Altlandräten einer Einladung des Partnerlandkreises Erzgebirgskreis anlässlich des 25. Jubiläums der deutschen Einheit. „Viele von ihnen wollten helfen, viele von uns nahmen die Hilfe dankend an“, erinnerte der Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel, im Rahmen eines Festabends an die gute Zusammenarbeit der Partnerlandkreise seit dem Mauerfall im Jahr 1989.

Landrat Dr. Ludwig zeigte sich gemeinsam mit den anderen Delegationsteilnehmern von den in Filmsequenzen dargestellten enormen Entwicklungen des Erzgebirgskreises tief beeindruckt. An dem Festabend in Aue nahmen neben dem Landkreis Ansbach auch die weiteren Partnerlandkreise Emmendingen, Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim und Nürnberger Land teil. Der Festakt wurde von Schülern aus den jeweiligen Landkreisen mitgestaltet. Den Landkreis Ansbach vertrat die Schulband „Tintenkiller“ vom Landkreis-Gymnasium Feuchtswangen.

In den 25 Jahren partnerschaftlicher Verbundenheit mit dem heutigen Erzgebirgskreis hat sich eine vertiefte freundschaftliche Beziehung entwickelt“, freute sich Landrat Dr. Ludwig. So trafen sich am Wochenende auch Schülergruppen aller fünf Partnerlandkreise zu einem „Freundschaftscamp ERZ“ und tauschten ihre Erfahrungen und Ansichten zur deutschen Einheit aus. Sie diskutierten beispielsweise mit dem Altlandrat von Aue, Heinz-Günter Kraus, und den amtierenden Landräten über das Thema „25 Jahre Deutsche Einheit – 25 Jahre gelebte Demokratie“. Landrat Dr. Ludwig lobte die Jugendbegegnung als wichtiges Element gelebter Geschichte.

Begleitet wurde der Landrat und Ehefrau Karin Ludwig von seinem Stellvertreter Kurt Unger sowie weiteren Vertretern der Fraktionen des Kreistages. Dazu zählten Johannes Schneider, Hans Henninger, Wolfgang Seidel, Gabi Müllender, Dr. Hermann Schweiger und Rainer Erdel. Auch die Landräte a.D. Dr. Hermann Schreiber, Altlandrat Rudolf Schwemmbauer mit Ehefrau Erika und die beiden früheren Stellvertretenden Landräte Werner Herzog mit seiner Frau Hanna und Heinz Henninger mit seiner Frau Maria waren der Einladung gerne gefolgt.



Die Partnerlandkreise aus Mittelfranken und Baden-Württemberg schenkten dem Erzgebirgskreis als Zeichen der Verbundenheit eine Bank aus Holz. (v.l.n.r): Landrat des Landkreises Nürnberger Land, Armin Kroder, Landrat des Landkreises Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim, Helmut Weiß, Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel, Landrat des Landkreises Emmendingen, Hanno Hurth, und der Landrat des Landkreises Ansbach, Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Ohne Bild.

Für die musikalische Umrahmung des Festabends sorgte unter anderem die Schulband „Tintenkiller“ vom Landkreis-Gymnasium Feuchtswangen.

Oktober 2015			
Samstag	17.10.	08.00 Uhr	Jakobspilgertour Nr.7 v. Schweinsdorf nach Rothenburg (14km), Treffpunkt: Badparkplatz Heilsbronn, IBB, Anmeldung notwendig unter www.ibb-heilsbronn.de oder Tel.: 09872/5925
Mittwoch	21.10.	18.00 Uhr	Musikantentreffen der Volkstanzfreunde im Gasthaus Link Dietenhofen
Samstag	24.10.	20.00 Uhr	Konzertpodium Külbingen e.V.: Klavierabend Martin Rasch Diabelli-Variationen, L.v. Beethoven in der Kulturscheune in Külbingen (Katterbacher Str. 2)
Donnerstag	29.10.	21.00 Uhr	Nachtwächterführung „Heilsbronn bei Nacht“ mit Christine Diefenbacher, Treffpunkt: Glasaufzug, Hauptstraße 5, Heilsbronn
November 2015			
Mittwoch	04.11.	17.00 Uhr	Führung im Münster: „Mord im Münster“
Samstag	07.11..	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Hohenzollernhalle Heilsbronn
Sonntag	08.11.	10.00 Uhr	Martinimarkt Markttreiben in der Windsbacher Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag
Sonntag	08.11.	17.00 - 18.30 Uhr	Konzert der Schlossmusik Dietenhofen im Veranstaltungssaal des Heimatmuseums Dietenhofen
Samstag	14.11.	20.00 Uhr	Konzertpodium Külbingen e.V.: Uraufführung einer Auftragskomposition des Konzertpodiums Külbingen für Violoncello, Klavier und Orgel in der Kulturscheune in Külbingen (Katterbacher Str. 2)
Samstag	14.11.	19.00 Uhr	Herbstkonzert der Stadtkapelle Heilsbronn - Filmmusik mit dem Sinfonischen Blasorchester und dem Heilsbronner Kammerorchester in der Hohenzollernhalle
Mittwoch	19.11.	18.00 Uhr	Musikantentreffen der Volkstanzfreunde im Gasthaus Link Dietenhofen


20 Jahre
Badminton
 im
TSV Petersaurach



Tag-der-offenen-Sporthalle

am
 25. Oktober 2015
 14:00h – 18:00h
 Turnhalle, Wicklesgreuther Straße

- Schau- und Informationstag mit
- ☞ Kaffee und Kuchen
 - ☞ Vorführungen Bilder und
 - ☞ Infostände

Möglichkeit zum Spielen besteht. Bitte Sportschuhe mit hellen Sohlen mitbringen.

Dienstag, 20.10.2015

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21.10.2015

18.00 Uhr Hl. Messe entfällt

Donnerstag, 22.10.2015

17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Bündnisfeier am Bildstock

Freitag, 23.10.2015

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25.10.2015 (WELTMISSIONSSONNTAG)

10.00 Uhr Hochamt

Montag, 26.10.2015

18.00 Uhr Oratorium: Kontemplative Meditation

Dienstag, 27.10.2015

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28.10.2015

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
20.15 Uhr Oratorium: Meditationsabend - Komm und sieh!

Donnerstag, 29.10.2015

17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
19.30 Uhr "Ich glaube Dir - was heißt es Christ zu sein" Ref.: Dr. Rudolf Häselhoff, Donauwörth

Freitag, 30.10.2015

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.11.2015 ALLERHEILIGEN

09.30 Uhr Hochamt
10.30 Uhr Kirchenstammtisch
14.00 Uhr Dorffriedhof: Totengedenken und Gräbersegnung
15.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

Montag, 02.11.2015

17.30 Uhr Totenrosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Dienstag, 03.11.2015

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04.11.2015

15.30 Uhr Hl. Messe
20.15 Uhr Oratorium: Meditationsabend - Komm und sieh!

Donnerstag, 05.11.2015

17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
19.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Freitag, 06.11.2015

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 07.11.2015

18.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse
19.00 Uhr Wicklesgreuth: Kirchenstammtisch im Bürgertreff am Bahnhof

Sonntag, 08.11.2015

09.30 Uhr Hochamt

Montag, 09.11.2015

18.00 Uhr Oratorium: Kontemplative Meditation

Dienstag, 10.11.2015

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11.11.2015

18.00 Uhr Hl. Messe entfällt

Donnerstag, 12.11.2015

14.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Pfarrheim: Seniorennachmittag: "Jüdische Märchen für Erwachsene" Ref.: Gerlinde Albrecht, Ansbach

Freitag, 13.11.2015

15.00 Uhr Totengedenken Bezzelheim

Samstag, 14.11.2015

18.00 Uhr Petersaurach: Vorabendmesse

Sonntag, 15.11.2015

09.30 Uhr Hochamt

Dienstag, 17.11.2015

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18.11.2015

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Beachten Sie bitte auch kurzfristige Änderungen in der Gottedienstordnung, im Schaukasten oder im Internet: www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/neuendettelsau

Seit 01.09.2015 neue Büroöffnungszeiten :
Di.: 11.00 Uhr -13.00 Uhr; Fr.: 11.30 Uhr -15.00 Uhr

Ihre Pfarrei: St. Franziskus,
Nelkenstr. 6,
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874/339
Fax: 09874/335

Mail: neuendettelsau@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/neuendettelsau

Evang. Kirchengemeinde Petersaurach

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen



Wir sind für Sie da:

Pfrin Inge Kamm, Hauptstr. 18, Tel. 09872/7561
Pfr. Christoph Bosch, Tel. 01775241477

Pfarrbüro Katrin Wiesinger:

Tel. 09872 / 7561, Fax.: 09872 / 954470
Mi, Do, Fr, 9 - 12 Uhr, Di u. Mi: 15 – 16 Uhr
www.petersaurach-evangelisch.de

Hauskreise finden 14-tägig, bei Fam. Scheuerpflug,
Sonnengasse 6 statt.
Nächster Termin 27.10.2015 um 20 Uhr

18.10.15, 20 Sonntag n. Trin.

9 Uhr Petersaurach Gottesdienst, Pfr. Bosch 10-11 Uhr Kigo im GZ
10:15 Uhr Wicklesgreuth Gottesdienst, Pfr. Bosch, gl. Kigo
10:30 Uhr Petersaurach Taufgottesdienst von Jakob Endres, Petersaurach durch Pfrin Inge Kamm

19.10.15, Montag

18.30 – 20 Uhr Wicklesgreuth Friedenskirche Bibelkreis

20.10.15, Dienstag

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im GZ

21.10.15, Mittwoch

19 Uhr Wicklesgreuth Friedenskirche, „Vitamine“ mit Frau Brunica Schönherr

24.10.15, Samstag

15 Uhr Gleizendorf Taufgottesdienst von Emma Marie Schäf, Wicklesgreuth durch Pfr. Lorenzen
19 Uhr Petersaurach Gemeindezentrum Eheabend „Impuls für Zwei“ mit Ehepaar Lorenzen
(Anmeldung über das Pfarramt)

25.10.15, Ehesonntag

9 Uhr Petersaurach Gottesdienst, Pfrin Kamm und Team, anschl. Kirchenkaffee im GZ
10-11 Uhr Kigo im GZ

27.10.15, Dienstag

14.30 Uhr Wicklesgreuth Friedenskirche Seniorennachmittag mit den Herrn Jürgen Krüßmann von den Gideons
19 Uhr Petersaurach GZ Umweltausschusses

28.10.15, Mittwoch

19:30 Uhr Petersaurach Kita-Ausschuss im Kindergarten

01.11.15, Reformationsfest

9 Uhr Petersaurach Gottesdienst, Michael Waldenmayer, 10-11 Uhr Kigo im GZ (Probe für Krippenspiel)
10:15 Uhr Wicklesgreuth Gottesdienst, Michael Waldenmayer, gl. Kigo

03.11.15, Dienstag

19:30 Uhr Petersaurach Frauenkreis und Männerkreis im GZ, Herr Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof a.D. referiert über „Wem gehört das Heilige Land?“

05.11.15, Donnerstag

14:30 Uhr Petersaurach GZ, Seniorenkreis, Ref.: Ehepaar Oelschläger zum Thema:
„Mutter Theresa – Ein Engel aus Klakutta“

08.11.15, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9 Uhr Gleizendorf Gottesdienst, Pfrin Kamm
10:15 Uhr Petersaurach Gottesdienst, Pfrin Kamm
11:30 Uhr Petersaurach Taufgottesdienst von Emily Jasmin Scholz, Petersaurach durch Pfrin Inge Kamm

10.11.15, Dienstag

18 Uhr Petersaurach GZ, Grüner Gockel-Treffen

11.11.15, Mittwoch

19 Uhr Gemeindeversammlung mit Kunstbeauftragten Kirchenrat Helmut Braun zum Thema:
„Glasfenster in der Kirche“

14.11.15, Samstag

14 Uhr Wicklesgreuth Friedenskirche, 1. Probe des Kigo's für das Krippenspiel

15.11.15, Volkstrauertag /Männersonntag

9 Uhr Petersaurach Gottesdienst mit den Vereinen, Pfr. i.R. Hackner und Männertreffteam, anschl. Gedenkfeier am Ehrenmahl, 10-11:30 Uhr Kigo im GZ

10:30 Uhr Wicklesgreuth Gottesdienst, Pfr. Bosch, gl. Kigo

16.11.15, Montag

18:30 – 20 Uhr Wicklesgreuth Friedenskirche Bibelkreis

17.11.15, Dienstag

19:30 Uhr Petersaurach GZ, KV-Sitzung

Jungschar: ab dem 27.10.2015, dienstags 15-16:30 Uhr in Petersaurach im GZ (nicht in den Ferien)

Gemeindeversammlung

am Mittwoch, 11. November um 19 Uhr im Gemeindezentrum Petersaurach
mit Kunstbeauftragten Herrn Kirchenrat Helmut Braun



„Glasfenster in der Kirche“
Gemeindeversammlung

am Mittwoch, 11. November um 19 Uhr
im Gemeindezentrum Petersaurach
mit Kunstbeauftragten Herrn Kirchenrat Helmut Braun



„Glasfenster in der Kirche“

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Vestenberg

18. Oktober 9.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Hansen
25. Oktober 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Frau Anschütz, gleichzeitig Kindergottesdienst
27. Oktober 14.30 Uhr	60 plus im Gemeindehaus Vestenberg Sicherheitstipps von der Polizei, Herr Thomas
01. November 9.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Hansen, gleichzeitig Kindergottesdienst
08. November 9.00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst, Prädikantin Götz
15. November 9.00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Hansen, gleichzeitig Kindergottesdienst
18. November 19.00 Uhr	Buß- und Betttag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrerin Hansen



**Jugendgruppe: dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus, 10 bis 14 jährige,
Leitung: Lisa Söldner**

Ihr Pfarramt:

Evang. -Luth. Kirchengemeinde Vestenberg, Pfarrerin Ulrike Hansen, Brauhausstr. 22, 91580 Petersaurach
Tel. 09802/7451, E-Mail: pfarramt.vestenberg@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Monika Einzinger, Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhaslach

18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan i.R. Hermann Hacker, Kindergottesdienst

25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, zur Jubelkonfirmation,
Posaunenchor und Chor, Pfrin. Juliane Knoll

01. November 22. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Juliane Knoll

08. November Drittlezter Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst, Prädikantin Anita Nölp

15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.30 Uhr Gottesdienst mit Teilnahme der Vereine, Anschließend Totengedenken am Ehrenmahl,
Pfarrerin Juliane Knoll

18. November Buß- und Bettag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl Pfarrerin Juliane Knoll

Der offene Treff für Erwachsene im Jakobushaus mit Pfarrerin Juliane Knoll findet einmal im Monat statt. Beginn mit Kaffee, Kuchen und Zeit zum Plaudern, danach ein interessantes Thema oder ein kleines Konzert.

Mittwoch, 4. November

Wie bepflanze ich das Grab meiner Familie herbstlich bzw. themenbezogen auf den Ewigkeitssonntag?
Es besteht die Möglichkeit, bepflanzte Schalen käuflich zu erwerben. Christa Thumshirn, Gartenbäuerin aus Aich führt durch diesen Nachmittag.

Wir sind zu erreichen:

Evang.-Luth. Pfarramt Großhaslach, Kirchplatz 1, 91580 Petersaurach,
☎ 09872/7600, Email: pfarramt@grosshaslach.de

Pfarramt: Pfarrerin Juliane Knoll, Telefon 09872-7600 (montags dienstfrei)

Sekretärin: Sabine Weis, Tel. 09872/7600, Fax 09872-956082

Bürozeiten: Dienstag - Donnerstag: 8-11 Uhr;



Suche Reinmachefrau für 1 - 2 Stunden alle 14 Tage.
Erreichbar von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 18.00 bis
20.00 Uhr. ☎ 09872/7759.

Wohnung für 3-köpfige Familie gesucht.
Max. 75 qm, Miete incl. NK bis 424.- €
Kontakt: 09872/9798-11

Helle 4 Zimmer Wohnung 120 qm ab Januar in Wick-
lesgreuth zu vermieten.
Die Wohnung liegt sehr ruhig und befindet sich im EG.
Sie verfügt über zwei neue Bäder, einen Südbalkon,
Zugang zum Garten mit Terrasse. Eine Garage und
ein Stellplatz sind vorhanden.
S Bahn Anschluss AN - Nbg. in 5 Min. erreichbar.
700,- € zzgl. NK Tel: 09871/1098



Verkaufe Kinderwagen
"Hartan Skater",
sehr gut erhalten.
Farbe Lindgrün.
VB 150,00 €
Tel. 09872/2481

Apothekenbereitschaft



Kloster-Apotheke, Heilsbronn, ☎ 09872/97330	23.10.	3.11.	14.11.
Stadt-Apotheke, Windsbach ☎ 09871/372	24.10.	4.11.	15.11.
Münster-Apotheke, Heilsbronn, ☎ 09872/8122	25.10.	5.11.	16.11.
Schloss-Apotheke, Bruckberg, ☎ 09824/928021	26.10.	6.11.	17.11.
Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschen- bach, ☎ 09875/291	27.10.	7.11.	18.11.
Laurentius-Apotheke Neuendettel- sau, ☎ 09874/67820	28.10.	8.11.	19.11.
Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, ☎ 09874/68200	29.10.	9.11.	20.11.
Fontana-Apotheke, Heilsbronn ☎ 09872/9572720	30.10.	10.11.	✕
Burg-Apotheke, Lichtenau, ☎ 09827/927444	31.10.	11.11.	22.11.
Ginkgo-Apotheke, Windsbach ☎ 09871/7060506	1.11.	12.11.	23.11.
Präventicus-Apo. Petersaurach ☎ 09872/9528844	2.11.	13.11.	24.11.

✕ Tausch Bereitschaftsdienst:

21.11. Münster Apotheke für Fontana Apotheke

Die Apotheken sind jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr
des nächsten Tages dienstbereit.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Apotheken-Notdienst-Auskunft:
☎ 0800 00 22833
oder <http://www.fontana-apotheke.de/notdienst>

Zahnärztlicher Notfalldienst



17.10. 18.10.	Dr. Gerold Zeiler, Friedrichstr. 9, Ansbach, ☎ 0981/65464
24.10. 25.10.	Dr. Dietmar Friedrich, Bahnhofstr. 15, Heilsbronn, ☎ 09872/7001
31.10. 01.11.	Dr. Volker Arendt, Technologiepark 4, Ansbach, ☎ 0981/97781000
07.11. 08.11.	Frank Eimer, Hauptstr. 27, Sachsen b. Ansbach, ☎ 09827/1616
14.11. 15.11.	Dr. Karin Hitzelsberger, Würzburger Landstr. 7a, Ansbach, ☎ 0981/4875446

Sprechzeiten jeweils

von 10.00 bis 12.00 Uhr und
von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kurzfristige Änderung vorbehalten!
Info. auch unter <http://www.notdienst-zahn.de>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausarztvertretung ☎ 116 117

Feuerwehr und Rettungsdienst – 112

Wenn es brennt, bei Unfällen, in Not –
mit dieser Notrufnummer erreichen Sie schnell
die Feuerwehr und den Rettungsdienst.
Aus allen Telefonnetzen direkt und ohne Vorwahl
und Gebührenfrei. Und das in ganz Europa!!

Verweile nicht in der Vergangenheit,
träume nicht von der Zukunft.
Konzentriere dich auf den gegenwärtigen Moment.

Buddha

STADT
ANSBACH
Integrierte Leitstelle



Notruf:

Rettungsdienst / Feuerwehr

~~19222~~

112

Ab sofort nur
noch diese Nummer!

Gasthaus
Zur Krone



Der Treffpunkt für Jung und Alt
am Markgrafenplatz in Petersaurach.

Kart´ler und Stammtische sind herzlich willkommen.
Vesperspezialitäten aus eigener Schlachtung.
Gemütliche Raucherecke!

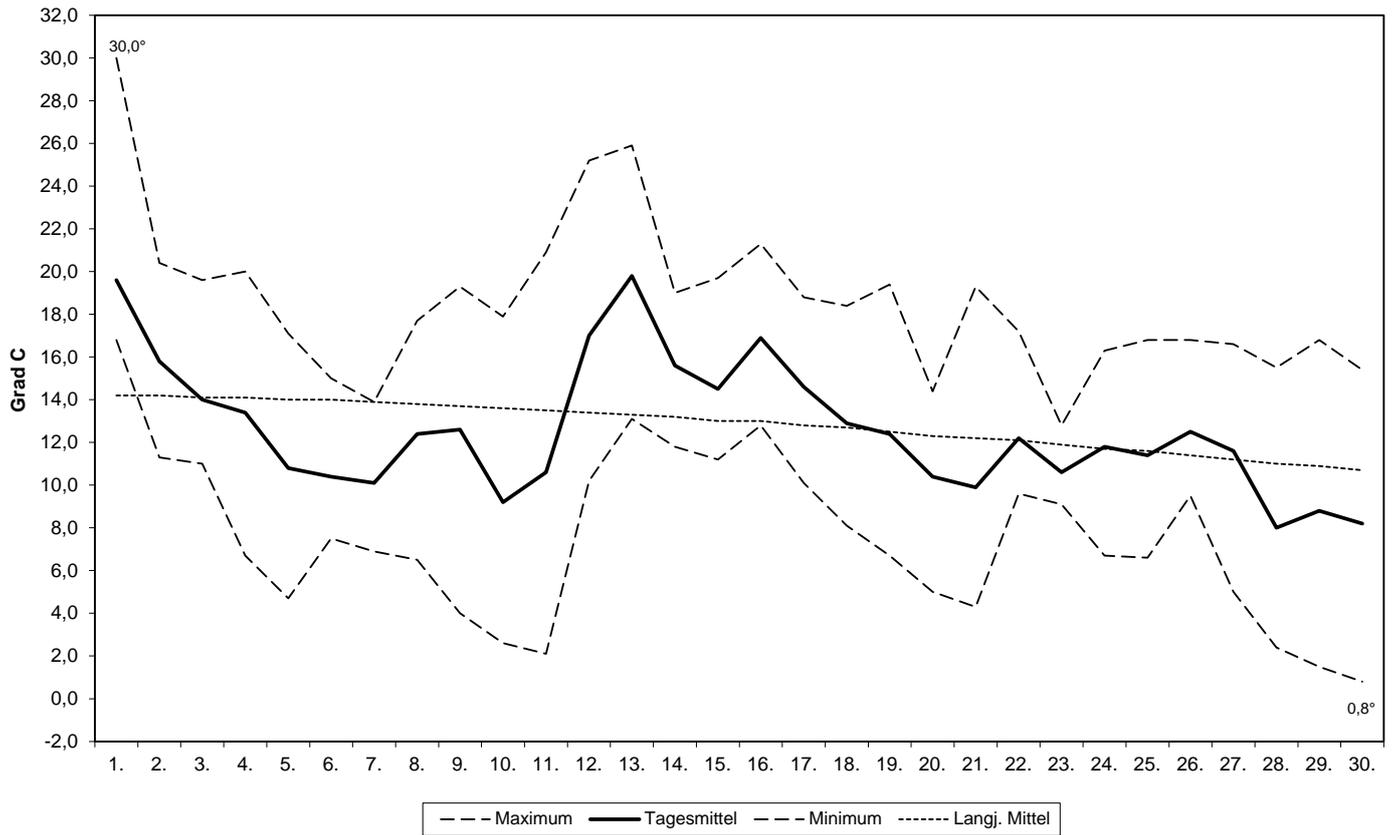
Auf geht's zur Nochkerwa vom 30.10. bis 01.11.
Freitag ab 11.00 Uhr Schlachtschüssel.

Freitag bis Sonntag bieten wir eine
reichhaltige Speisekarte sowie
Karpfen, Karpfenfilet und Karpfenfrites

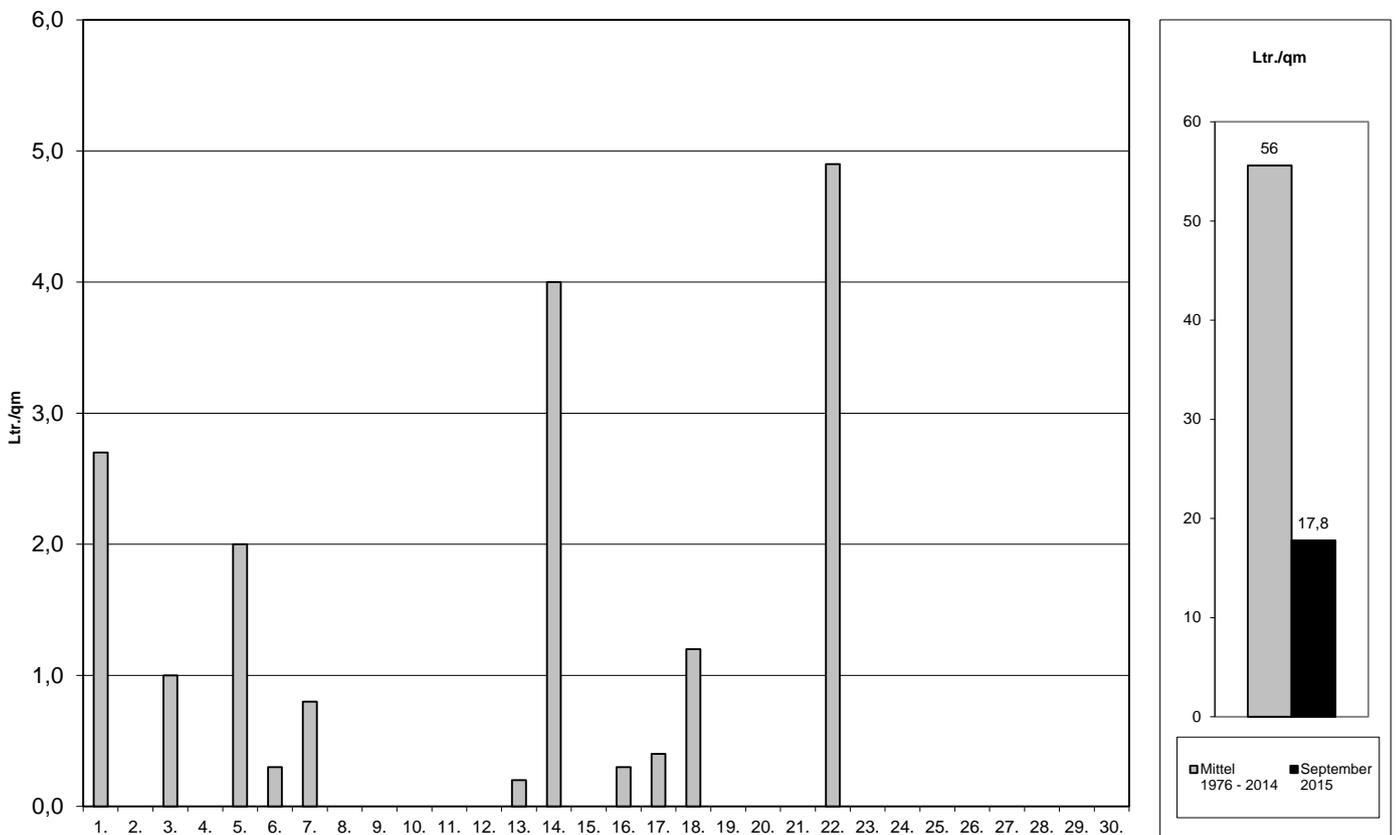


Auf Ihren Besuch freut sich Familie Täufer
Markgrafenplatz 1, 91580 Petersaurach,
☎ 09872/7242

Temperaturen in Külbingen im September 2015



Niederschlagsmengen in Külbingen im September 2015



Niederschlagsmenge 17,8 Ltr./qm (32 %)